

*Thomae de Aquino*

### **Oratio ante missam / ante communionem**

*Quandocumque celebrabat Angelicus, antequam indueretur, dicebat  
Orationem: Omnipotens sempiterna Deus.*

Omnipotens sempiterna Deus,  
ecce accedo ad sacramentum Unigeniti Filii tui  
Domini nostri Jesu Christi.

Accedo, inquam,  
infirmus ad medicum vitae,  
immundus ad fontem misericordiae,  
caecus ad lumen claritatis aeternae;  
pauper et egenus ad dominum caeli et terrae.

Rogo ergo immensae largitatis tuae abundantiam,  
quatenus meam  
curare digneris infirmitatem,  
lavare foeditatem,  
illuminare caecitatem,  
ditare paupertatem,  
vestire nuditatem:

ut panem Angelorum,  
Regem regum, et Dominum dominantium  
tanta suscipiam reverentia et humilitate,  
tanta contritione et devotione,  
tanta puritate et fide,  
tali proposito et intentione  
sicut expedit saluti animae meae.

Da mihi, quaeso, Dominici corporis et sanguinis  
non solum suscipere sacramentum,  
sed etiam rem et virtutem sacramenti.

*Thomas von Aquin*

### **Gebet vor der Heiligen Messe / vor der Kommunion**

*Wann immer Thomas zelebrierte, sprach er, bevor er sich ankleidete,  
das Gebet: Allmächtiger, ewiger Gott.*

Allmächtiger, ewiger Gott,  
siehe, ich komme zum Sakrament Deines eingeborenen Soh-  
nes, unseres Herrn Jesus Christus.

Ich komme  
wie ein Kranker zum Arzte des Lebens,  
wie ein Unreiner zur Quelle der Barmherzigkeit,  
wie ein Blinder zur Helle des ewigen Lichtes,  
wie ein elender Bettler zum Herrn des Himmels und der  
Erde.

So flehe ich zu Dir, Du mögest Dich in der unendlichen Fülle  
Deiner Freigebigkeit herablassen:  
die Krankheit zu heilen,  
das Befleckte zu säubern,  
die Blindheit zu erleuchten,  
die Armut zu bereichern,  
die Nacktheit zu bekleiden,

auf daß ich das Brot der Engel,  
den König der Könige und höchsten Herrscher, empfangen  
mit soviel Ehrfurcht und Demut,  
mit soviel Zerknirschung und Andacht,  
mit soviel Reinheit und Gläubigkeit,  
mit solchen Vorsätzen und Absichten,  
wie sie dem Heile meiner Seele dienlich sind.

Lasse mich, so flehe ich, den Leib und das Blut des Herrn  
nicht nur als heiliges Zeichen empfangen,  
sondern nach dem wirklichen Wesen und der wirklichen  
Kraft des Sakraments.

O mitissime Deus,  
 da mihi corpus unigeniti filii tui,  
 Domini nostri Jesu Christi,  
 quod traxit de virgine Maria,  
 sic suscipere,  
 ut corpori suo mystico merear incorporari,  
 et inter eius membra connumerari.

O amantissime pater,  
 concede mihi dilectum Filium tuum  
 quem nunc velatum in via suscipere propono,  
 revelata tandem facie perpetuo contemplari.

Qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus Sancti  
 Deus per omnia saecula saeculorum. Amen.

*(Lateinischer Text: Piaae Preces, in: Thomae de Aquino,  
 Opuscula theologica, vol. 2, ed. R.A. Verardo/R. Spiazzi,  
 Rom – Turin 1954, 283-289)*

O gütigster Gott,  
 schenke mir den Leib deines eingeborenen Sohnes,  
 unseres Herrn Jesus Christus,  
 geboren aus Maria der Jungfrau,  
 und möge ich ihn so empfangen,  
 daß ich würdig sei, seinem mystischen Leibe anzugehören  
 und zu dessen Gliedern gezählt zu werden.

O liebeichster Vater,  
 laß mich Deinen geliebten Sohn,  
 den jetzt nur in Verhüllung aufzunehmen ich mich anschiebe,  
 dereinst enthüllten Antlitzes ewiglich betrachten.

Der mit Dir lebt und regiert in der Einheit des Heiligen Geistes  
 von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*(Deutsche Übersetzung: Willi Reich)*